



Protokoll 47. Hauptversammlung Schwimmclub Flipper Gossau

Freitag, 11.3.2016 / 19:00 Uhr
VitaTertia, Haldenstrasse 46, 9200 Gossau

Sitzungsleitung:	Bernhardsgrütter Felix (BF)	<i>Präsident</i>
Vorstandmitglieder:	Knaus Nadja (KN)	<i>Vizepräsidentin</i>
	Sturzenegger Nico (SN)	<i>Technische Leiter Schwimmen</i>
	Berglas Andreas (BA)	<i>Kassier</i>
	Büchi Jacqueline (BJ)	<i>Technische Leiterin Aquafit</i>
	Rusch Benedikt (RB)	<i>Sport-verein-t</i>
	Boos Angela (BOA)	<i>Aktuarin</i>
Entschuldigt:	23 Mitglieder	
Anwesend:	48 Mitglieder	<i>davon 18 Stimmberechtigt</i>



1. Begrüssung

Die Hauptversammlung des SC Flipper Gossau wurde nach dem bereits eingenommenen Spaghetti-Plausch kurz nach 20.20Uhr durch den Präsidenten Felix Bernhardsgrütter eröffnet. Er leitet die 47. Hauptversammlung ein und begrüsst die Ehren- und Clubmitglieder. Zu dieser Hauptversammlung wurden alle Mitglieder und Revisoren eingeladen. Die Statuten über Stimm- und Wahlrecht wurden versendet und nochmals kurz erläutert. Der Schwimmclub hat zurzeit 231 Mitglieder, davon sind 118 stimmberechtigt. An der HV anwesend sind total 48 Personen, davon 18 Stimmberechtigte.

2. Wahl des Stimmzählers

Als Stimmzähler werden Beat Züger und Michael Weil vorgeschlagen und gewählt.

3. Protokoll der 46. Hauptversammlung

Das Protokoll der 46. Hauptversammlung wurde mit der Einladung der HV2016 an alle Mitglieder verschickt. Das Protokoll wird genehmigt und der Verfasserin Angela Boos verdankt.

4. Jahresberichte

Präsident

Der Präsident Felix Bernhardsgrütter informiert in seinem letzten Jahresbericht aus erster Hand über die Aktivitäten im Jahr 2015. Als erstes möchte er aber den sofortigen Rücktritt von Lala Ahmadova als Cheftrainerin bekannt geben. Das Arbeitsverhältnis wurde im gegenseitigen Einvernehmen aufgelöst. Matthias Baumberger wird als neuer Cheftrainer vorgestellt. Er wird den Trainingsbetrieb ab sofort übernehmen.

Der Schwimmclub Flipper darf wieder auf ein intensives und positives Jahr zurückblicken. Die Alltagsaufgaben und Aktivitäten konnten ohne nennenswerte Schwierigkeiten bewältigt werden. Unter der Cheftrainerin von Lala Ahmadova nahmen die Schwimmer/innen über das ganze Jahr an Wettkämpfen und Trainingslagern teil und durften sich über Erfolge freuen.

Viele kleine und grössere organisatorische Aufgaben und Optimierungen wurden mit sehr grossem Einsatz durch Nico Sturzenegger, dem technischen Leiter, angegangen und erledigt. Die Aquafitkurse wurden durch Jacqueline Büchi und die Schwimmschule durch Atiya Celik und Maria Ammann mit grossem Erfolg geleitet.

Der Schwimmclub Flipper strebte nach der Pensionierung von Stefanie Meister nicht nur eine Weiterführung unserer Schwimmschule, sondern auch den Erhalt der Swiss Swimming Qualitätslizenz an. Beides konnte innert kürzester Zeit erreicht werden. Mit dieser Lizenzierung garantiert der Schwimmclub Flipper Gossau eine qualitativ hochstehenden Schwimmunterricht. Er bedankt sich bei allen Beteiligten für das Erreichen dieses sehr wichtigen Meilensteins.



Wiederum fand im November das Schüler- und Flipperschwimmen statt. Der Helfereinsatz beim Weihnachtslauf rundet das Jahr ab.

Die Vorstandsmitglieder und die Mitglieder des erweiterten Vorstandes haben im Jahr 2015 neben den ordentlichen Sitzungen auch an einigen weiteren Arbeitssitzungen und Besprechungen teilgenommen. Er nutzt die Gelegenheit und möchte sich bei allen bedanken. Durch das grosse Engagement wurde die Bewältigung der vielfältigen Aufgaben und Aktivitäten des Schwimmclubs erst möglich. Ein spezieller Dank geht auch an die Stadt Gossau, an die Sponsoren, Gönner, Passivmitglieder und an alle Eltern.

Fast alle Ziele, die sich der Vorstand für das Jahr 2015 gesetzt hat, konnten umgesetzt werden. Als scheidender Präsident hat er nun keine Ziele mehr anzubringen. Dies wird der Nachfolger nach der Hauptversammlung sicherlich mit dem Vorstand erarbeiten.

Meine Wünsche an den Schwimmclub Flipper:

- Im Schwimmen soll auch in Zukunft auf die Karte Leistungssport gesetzt werden.
- Die Trainings sollen weiterhin auf die Schwimmer und die Wettkämpfe optimiert werden.
- Das rundum Paket für jedes Alter, von Schwimmschule zu Schwimmtraining bis zum Aquafit sollen beibehalten werden.
- Gewinnung von Sponsoren und Gönnern soll ein besonderes Augenmerk geschenkt werden.

Unsere bestehenden Sponsoren unterstützen uns immer wieder mit namhaften Beiträgen und/oder Dienstleistungen. Wir bitten daher alle Mitglieder und Freunde diese Unternehmen bei Einkäufen oder Projekten zu berücksichtigen.

Aufgrund verschiedener Sichtweisen gibt es immer Optimierungspotenzial. Der Vorstand ist gerne weiterhin bereit immer wieder Abläufe zu optimieren und wenn nötig Neue einzuführen oder Alte sogar abzuschaffen.

Im Namen des Schwimmclub Flippers dankt er jetzt schon für das zukünftige Engagement und wünsch ein erfolgreiches Vereinsjahr. Mit diesem Jahresbericht verabschiedet er sich als Präsident und dankt für das Vertrauen, welches ihm geschenkt wurde. Er wünscht seinem Nachfolger und dem ganzen Schwimmclub für die Zukunft nur das Beste und viel Erfolg.

Technischer Leiter (Schwimmen)

Nico Sturzenegger berichtet von seinem ersten Jahr als technischer Leiter, welches reich befrachtet mit diversen Themen war.

Die Schwimmschule erlebte eine grosse Umstrukturierung. Nachdem Stefanie Meister im Sommer 2015 in Pension gegangen ist, konnte mit Atiya Celik eine überaus erfahrene Schwimmlehrerin gefunden werden. Unterstützt wird sie von Maria Ammann und Lala Ahmadova. Gleichzeitig erlangten wir dank unserer Organisationsstrukturen und der Qualifikationen unserer Schwimmlehrerinnen das Qualitätslabel „lizenzierte Schwimmschule“ von Swiss Swimming. Die Schwimmschule wurde vollständig in den Club integriert. Anna Allenspach hat während den Sommerferien für den Schwimmclub Flipper im Freibad Privatschwimmkurse durchgeführt, welche auf grosses Interesse stiess. Die bewährten



Crawlkurse für Erwachsene wurden von Lala Ahmadova durchgeführt. Er gebührt allen Schwimmlehrerinnen ein grosses Dankeschön. Sorgen sie nämlich nicht nur für ein ausgeglichenes Vereinsbudget, sondern auch für reichlich Nachwuchs bei unseren Schwimmgruppen.

Auch im vergangenen Jahr gab es wieder diverse hervorragende Leistungen unserer Schwimmer/Innen. Es wurden wieder zwei Wettkämpfe in Gossau organisiert. Zum einen fand im Frühling 2015 der Kidsliga-Wettkampf statt, zum anderen im November unser Flipperschwimmen. Leider verzeichneten wir dort erneut einen Teilnehmerrückgang. Ein Ziel für das laufende Vereinsjahr wird daher sein, möglichst viele Schwimmer zu motivieren. Da die Kampfrichtereinsätze anhand von Wettkampflizenzen gemessen werden, wurde die Liste der lizenzierten Schwimmer/Innen überarbeitet. Es haben nur noch diejenigen eine Lizenz, welche auch an Wettkämpfen teilnehmen. Im Laufe des Jahres gaben Birgit Allenspach und Sabrina Svete ihren Rücktritt als Trainerinnen bekannt. Er bedankt sich herzlich für ihren Einsatz. Mit Katja Allenspach und Beda Hübner konnten diese Vakanzen kompetent besetzt werden. Im Oktober konnten die Schwimmer/Innen ein hervorragend organisiertes Trainingslager von Benedikt Rusch im Olympia Sportzentrum in Innsbruck absolvieren. Leider gab es auch ein paar gewichtige Clubaustritte zu vermerken. Mit Aliena Umbricht, Rona Fässler und Céline Weil verlieren wir ambitionierte und talentierte Schwimmerinnen, haben aber auch Verständnis, dass sie sich nach umfangreicheren Trainingsmöglichkeiten umsehen. Die Wasser-Nutzungsverträge mit der Stadt Gossau mussten neu ausgehandelt werden. Vor allem die kommerzielle Nutzung der Schwimmschule war dabei ein Diskussionspunkt. Das positive Verhältnis zur Stadt und zum Schwimmbadpersonal half uns sicher dabei, dass ein fairer Vertrag ausgehandelt werden konnte.

Mit den Trainern zusammen wurden die Ziele, Inhalte und Trainingszeiten für die einzelnen Gruppen definiert. Es wurden neue Gruppeneinteilungen vorgenommen und von den Schwimmern bestätigt. Der „neue“ Trainingsbetrieb startet nächste Woche. Alle Informationen werden auf der Homepage aufgeschaltet. Lala Ahmadova wird nicht mehr als Cheftrainerin zur Verfügung stehen und wird sich vermehrt in der Schwimmschule engagieren. Er bedankt sich herzlich für ihren Einsatz für den Schwimmclub Flipper. Zusammen mit dem neuen Cheftrainer Matthias Baumberger werden folgende Ziele und Inhalte angestrebt: Es sollen für die Schwimmer/Innen der Elite- und Nachwuchsgruppe individuelle Saison- und Jahresziele festgelegt werden. Ebenso wird ein Wettkampfplan erstellt. Der Trainingsumfang soll mittelfristig durch gezielte Trocken- oder Landtrainings ergänzt werden. Der Fokus wird in allen Gruppen auf die Technik und die Wasserlage gelegt. Die Schwimmer/Innen müssen sich abmelden, wenn sie nicht ins Training kommen. Ein weiteres Ziel ist es, einen Assistenztrainer für die Elite- und Nachwuchsgruppe zu engagieren.

Der Schwimmclub Flipper Gossau sieht sich als ambitionierten Breitensportverein. Der Spagat zwischen leistungsorientiertem Trainingsbetrieb und allgemeiner Bewegungsförderung für Breitensportler wird eine konstante Herausforderung bleiben, genauso wie der Spagat zwischen ehrenamtlich arbeitenden Vorstandsmitgliedern und einem kommerziellen



Schwimmschulbetrieb oder fest angestellten Cheftrainern. Er ist überzeugt, dass wir mit den erwähnten Massnahmen diesen Spagat bewältigen können.

Technische Leiterin (AquaFit)

Jacqueline Büchi berichtet von ihrem Resort und stellt es unter das Motto: Was wissen Sie – was wisst ihr über das AquaFit? Der wichtigste Punkt ist, dass AquaFitness Spass macht. Es ist ein ganzheitliches und gelenkschonendes Körpertraining. Die Bewegungen im Wasser sind effizient und erhöhen die Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden. Durch die abwechslungsreichen Übungen werden Ausdauer, Kraft, Koordination und die Beweglichkeit gefördert. Es ist für alle Altersgruppen und Fitnessniveaus geeignet. AquaFit ist ein ideales Aufbautraining nach Sportverletzungen und Operationen oder bei Gelenk- und Rückenproblemen. Auch Nichtschwimmer können am Training mitmachen.

Der Schwimmclub Flipper bietet verschiedene Kurszeiten an. Die Trainingseinheiten werden mit zwei Qualitop ausgebildeten Trainer/Innen geführt. Es wird in verschiedenen Wassertiefen und mit diversen Auftriebshilfen gearbeitet. Das AquaFit ist mit dem Label Qualicert ausgezeichnet.

Sie spricht ihren Kursleiter/Innen Erika, Gosia, Jeannette, Sabrina, Beat und Jasmin ihren Dank aus. Die leiten die Kurse mit grossem Engagement.

5. Kassa- und Revisorenberichte

5.1 Kassabericht

Der Kassabericht wird vom Kassier Andreas Berglas verlesen. Für das Vereinsjahr 2015 wurde ein Verlust von CHF 8'550.00 budgetiert. Anstelle eines Verlustes wurde ein Gewinn über CHF 14'460.13 erwirtschaftet. Somit fällt das Jahresergebnis um CHF 23'010.13 besser ab als budgetiert wurde. Die Vereinsrechnung liegt auf Wunsch zur Einsicht vor.

Die Abweichungen vom Budget lassen sich wie folgt Begründen. Für die Lizenzierung der Schwimmschule musste neues Material gekauft werden. Die Ausbildung der neuen Schwimmlehrerinnen wurde nicht berücksichtigt. Ebenso die Löhne der Schwimmlehrerinnen und die Löhne der zusätzlichen Erwachsenen-Crawlkurse. Dadurch ergibt sich auch eine Zunahme der Kosten für die Unfallversicherung. Bei den Einnahmen generierten wir durch die Übernahme der Schwimmschule mehr Ertrag. Die Erwachsenen-Crawlkurse liefen besser als angenommen. Es wurden doch wieder Akontozahlungen für J&S-Beiträge geleistet. Beim Sponsoring unterstützte uns die Helvetia mit einem Betrag.

5.2 Revisorenbericht

Der Revisorenbericht wird von Luzia Helfenberger verlesen. Sie weist auf grössere Abweichungen zum Budget 2015 hin. Da die Einnahmen und das Vereinsvermögen steigen, muss eine rechtliche Abklärung bezüglich Steuerbefreiung beim Steueramt abgeklärt werden. Dies wird extern durch einen Fachexperten erfolgen.



Sie bestätigt die Richtigkeit der verbuchten Beträge und beantragt der Versammlung die Jahresrechnung 2015 zu genehmigen.

Luzia Helfenberger stellt zwei Anträge:

1. Die vorliegende Jahresrechnung 2015 sei zu genehmigen, dem Kassier und dem gesamten Vorstand Entlastung zu erteilen.
2. Dem Präsidenten, dem Kassier und dem übrigen Vorstand sei für die grosse geleistete Arbeit Dank und Anerkennung auszusprechen.

Die Jahresrechnung 2015 wird genehmigt und die sauber geführte Buchhaltung dem Kassier Andreas Berglas verdankt.

6. Antrag des Vorstandes: Statutenänderung Art. 3 / Einführung Familienmitglieder

Der Vorstand stellt einen Antrag für eine Statutenänderung. Er möchte die Kategorie Familienmitglieder einführen. Der Text wird erläutert und auf die Rechte und Pflichten hingewiesen. Bei den Unterlagen welche für die HV verschickt wurden, hat sich im Text ein Fehler eingeschlichen, dieser wurde korrigiert. Das Ziel der Kategorie ist, dass Eltern von nicht stimmberechtigten Kindern ein Mitspracherecht bekommen.

Der Antrag wird genehmigt und die Mitglieder-Kategorie «Familienmitglieder» in die Statuten aufgenommen.

7. Mitgliederbeiträge 2016

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, aufgrund der guten finanziellen Situation, die Mitgliederbeiträge gleich zu belassen. Es wird der Antrag von Anna Allenspach und Patrick Züger gestellt, dass für die Gruppen «Schwimmen für alle» und «Junior Masters» der Jahresbeitrag von CHF 250 auf CHF 200 gesenkt wird. Mit der Begründung, dass diese Gruppen nur einmal wöchentlich trainieren können. Es wird darüber diskutiert und abgestimmt. Der Antrag für die Gruppe «Schwimmen für alle» wird angenommen, der für die «Junior Masters» abgelehnt.

Dies bedeutet:

Kids 1, 2, 3	CHF 200.-
Msters, Junior Masters	CHF 250.-
Schwimmen für alle	CHF 200.-
Elite, Nachwuchs	CHF 300.-
Familienmitglied mit Stimmrecht	CHF 100.-
Familienmitglied ohne Stimmrecht	CHF 70.-
Passivmitglieder	CHF 50.-
Gönnermitglied	freiwilliger Betrag in unbestimmter Höhe
Ehrenmitglieder	beitragsfrei



Die Mitgliederbeiträge verstehen sich als Jahresbeiträge für das laufende Vereinsjahr. Bei Eintritten innerhalb eines Kalenderjahres werden folgende Mitgliederbeiträge fällig:

Eintritt 1. Januar bis 30. Juni	100% des vorher erwähnten Betrages
Eintritt 1. Juli bis 31. Oktober	50 % des vorher erwähnten Betrages
Eintritt ab 1. November	erstmalig im nächsten Jahr, 100 % des vorher erwähnten Betrages

Bei Austritten innerhalb eines Kalenderjahres erfolgt nach Bezahlung keine Rückerstattung. Die anwesenden Vereinsmitglieder bezeugen mit Handerheben ihr Einverständnis zu den Mitgliederbeiträgen.

8. Jahresbudget 2016

Der Kassier Andreas Berglas gibt das Budget 2016 bekannt und legt es zur Einsicht auf. Dem Aufwand von CHF 136'400 steht ein Ertrag von CHF 139'500 gegenüber, was ein budgetierter Gewinn von CHF 3150 ergibt. Das Budget 2016 wird durch die Anwesenden genehmigt.

9. Wahlen

Felix Bernhardsgrütter gibt nach zwölf Jahren Vorstandsarbeit, davon vier Jahre als Präsident, den Rücktritt bekannt. Der Vorstand schlägt für das Amt Thomas Breu vor. Er stellt sich selber kurz vor. Er wird von der Versammlung einstimmig gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder stellen sich weiterhin zur Verfügung, ebenso die beiden Revisoren.

Der Vorstand besteht nun aus folgenden Personen:

Präsident:	Thomas Breu
Vizepräsidentin:	Nadja Knaus
Kassier:	Andreas Berglas
Aktuarin:	Angela Boos
Techn. Leiter:	Nico Sturzenegger
Techn. Leiterin Aquafit:	Jacqueline Büchi
Sport-verein-t:	Benedikt Rusch
Revisoren:	Remo Schelb Lucia Helfenberger

Alle Personen werden einstimmig von der Versammlung gewählt.

Markus Meistert hat auf diese Hauptversammlung seinen Rücktritt als J&S Coach und den Austritt aus dem erweiterten Vorstand bekanntgegeben.



Der erweiterte Vorstand wird nicht von der Hauptversammlung gewählt. Zum erweiterten Vorstand gehören:

Sekretariat: Liz Rusch
Chefrainerin: Matthias Baumberger
Medienverantwortliche & Meldestelle: Nadine Ranzoni
Homepage: Christian Studerus
Leiterin Schwimmschule: Atiya Celik

10. Sport-verein-t

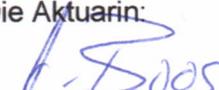
Benedikt Rusch erläutert kurz die Charta des Sport-verein-t. Mit Sport-verein-t werden fünf Zielsetzungen und Kernthemen definiert. Dies sind Organisation, Ehrenamtsförderung, Integration, Gewalt-, Konflikt- und Suchtprävention sowie Solidarität.

11. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

- Das Frühlingstrainingslager findet vom 14.-22.April 2016 in Lignano (I) statt. Das Aufgebot wurde verschickt. Nadine Ranzoni wird als Betreuung von unserem Verein vor Ort sein.
- Das Trainingslager im Herbst findet vom 01.-08.Oktober 2016 in Innsbruck statt. Das Aufgebot erfolgt demnächst. Es wird noch ein Assistenztrainer/In gesucht.
- Für das Nordostschweizerische Jodlerfest vom 01.-03.Juli 2016 gibt es leider noch keine neuen Informationen.
- SCFG-Kleber, gesponsert von der Raiffeisen, liegen auf.
- Norbert Thaler, Sportkoordinator der Stadt Gossau, zeigt in einer kleinen Diashow der Stand der GESAK für den Masterplan Sportanlagen Buchenwald und Roseanau auf. In der Bevölkerung muss eine breite Akzeptanz gefunden werden, wieso die Sportanlagen gebaut werden müssen. Er bedankt sich beim Vorstand, Funktionäre und Trainer für die gute Arbeit. Er macht auf das Gemeindeduell im Mai mit Herisau aufmerksam
- Benedikt Rusch hält eine kleine Rede bezüglich des scheidenden Präsidenten Felix Bernhardsgrütter. Er gibt einen kleinen Rückblick über die verschiedenen Funktionen, welche Felix in seiner zwölfjährigen Tätigkeit im Vorstand innehatte. Er stellt den Antrag ihn als Ehrenmitglied aufzunehmen, welcher angenommen wird.
- Der Präsident beendet die Sitzung um ca. 22:15h.

Goldach, 19.Mai 2016

Die Aktuarin:


Angela Boos